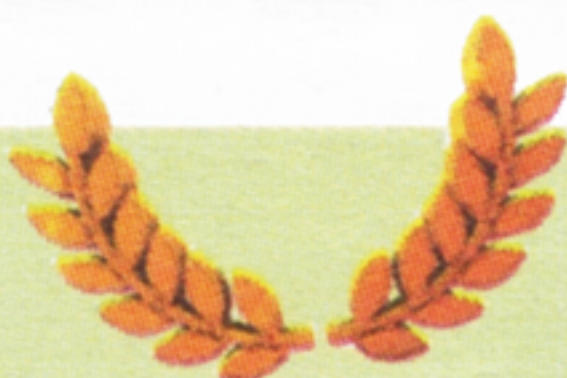


Rekordstadt Wiesbaden



Rund 250 Kurhäuser gibt es in Deutschland – ein einziges hat eine eigene beispielbare Saalorgel: das Kurhaus Wiesbaden. Sie gehört seit 1907 zur Ausstattung des Friedrich-von-Thiersch-Saales und steht – meist verdeckt – hinter dem vergoldeten Gitter der Bühne. Die „Königin der Instrumente“ hat 51 Register und Tausende von Pfeifen, alles verteilt sich über vier Etagen. Kurator der Orgel ist seit 1986 Friedhelm Gerecke. Er pflegt das Instrument, prüft und stimmt es vor jedem Konzert. Dabei wird er seit 2004 vom Förderverein Kurhausorgel e.V. unterstützt. Ein fester Bestandteil des Wiesbadener Kulturlebens sind die Orgelkonzerte und Tage der „Offenen Orgel“ mit Organisten des Vereins und Gastorganisten. Derzeit werden Spenden für anstehende umfassende Wartungsarbeiten gesammelt.